

Halle, den 11. Februar.

Der Dritte kommunale Bezirksverein hält am Mittwoch im Glaudiverg'schen Saale seine Monatsversammlung. Auf der Tagesordnung steht die Ergänzung des Vorstandes durch ein Einberufen des Vorstandes bis zum Herbst. Ein großer Teil der Versammlung wird sich mit der Angelegenheit des Herrn Prof. Dr. Böhler über die Besetzung der Stellen in der Verwaltung des öffentlichen Gesundheitswesens beschäftigen. Ein weiterer Punkt der Tagesordnung ist die Besetzung der Stellen in der Verwaltung des öffentlichen Gesundheitswesens. Ein weiterer Punkt der Tagesordnung ist die Besetzung der Stellen in der Verwaltung des öffentlichen Gesundheitswesens.

Der Allgemeine Halle'sche Beamten-Sterbefassen-Bereitschaft hat in 1888 wieder eine reiche Ernte erzielt. Nach dem Geschäftsbericht sind im Laufe des Jahres nur 7 Mitglieder und zwar 5 durch Tod und 2 durch Ausschließung abgegangen, während die neue Aufnahme dem Vereine beigetragen hat, so daß am Jahresende der Verein aus 681 Mitgliedern mit zusammen 210,800 M. Versicherungskapital bestand. Von den Mitgliedern geboren an 114 der Geburten, 199 der Tode und 210,800 M. Versicherungskapital bestand.

Im Civilstand unserer Stadt sind im Januar 1889 folgende Veränderungen eingetreten. Es wurden 272 Kinder in den ersten Monaten des Jahres geboren, darunter 272 männlich und 142 weiblich. Gestorben sind 219, darunter 117 männlich und 102 weiblich. Die Zahl der Geburten übersteigt die Zahl der Todesfälle um 53 Personen.

Table with 2 columns: Date (Jan 1-31) and Number of Deaths. Total deaths: 219.

Der Medicinal-Vorstand Deutscher Gewerbevereine (Virtus-Verein) hielt gestern im Hofhaus, Stadt W. die 14. Sitzung. Auf der Tagesordnung stand die Besetzung der Stellen in der Verwaltung des öffentlichen Gesundheitswesens.

kenntlich. Hiergegen legte die Staatsanwaltschaft Berufung ein, doch entschied der Oberlandesgericht in Hammurg am 31. Januar ebenfalls im freisprechenden Sinne, da die Medizinalassistenten (Virtus-Verein) nicht als Berufsvereine-Gesellschaften zu betrachten wären.

Am dem Gestirb bei Apia auf Samoa, über das wir schon mehrere Mittheilungen, namentlich auch aus Privatbriefen veröffentlicht haben, hat auch ein halleischer Korrespondent von Apia, Dr. J. G. Heilmann, am 20. d. M. einen vom 20. d. M. datirten Brief veröffentlicht, der junge Krieger seinen hiesigen Angehörigen über den Verlauf des Krieges, seine Sicherung in eine amerikanische, wo ich sie deshalb hier den früheren bezügl. Mittheilungen an:

Lieben Eltern und Geschwister! Um etwaigen Vermuthungen und Misverständnissen vorzubeugen, theile ich Euch mit, daß ich gesund und munter bin. Ein Gefecht, welches wir am 18. d. M. mit den Eingeborenen hatten, veranlaßt mich zu dieser Mitteilung. Am vergangenen Sonntag, morgens 2 Uhr, rückte das Landungsboot S. M. S. 'Olga' nach dem feindlichen Lager. Die Truppe, etwa 140 Mann, wurde in drei Boote ausgedrückt. Zum Unglück konnte nur das größere Boot mit 70 Mann landen, das es nicht so früh ging wie die beiden anderen, so daß wir erst gegen 10 Uhr am Land ankommen mußten. Beim Aussteigen wurde unser Boot von einem Feindboot angegriffen, das uns mit seinen Kanonen beschoss. Wir wurden aber durch die Kanonen der 'Olga' geschützt.

Das Welt-Panorama (Vergißerstraße 3) bietet seit gestern eine umfassende Reihe von Anblicken aus Palästina, dessen merkwürdige Gewänder und Verfassungen die Aufmerksamkeit der Besucher vorzuziehen. Jerusalem, das Hauptstadt des Landes, am Fuße des Libanon, erhebt sich in zahlreichen Höhen, zuerst als überfluthetes Panorama und dann in allen aus der biblischen Geschichte bekannten Einzelheiten als: Graben verschiedener Stämme, Königsgräber, Davids Grab, Abrahams Grab, der Ort der Geburt des Helden, des Königs Salomon, des Propheten Jeremia, die Kirche des heiligen Grates und heiligen Baubauwerk, die Grabstätten, welche die Eigenartigkeit der dortigen Bewohner: Muhammedaner, Juden und Christen, erkennen lassen. Dann kommt die Grabstätte mit dem Delberg und dem Garten, wo nach der Bibel Jesus gekreuzigt worden. Die Grabstätte, der Ort der Geburt des Helden, des Königs Salomon, des Propheten Jeremia, die Kirche des heiligen Grates und heiligen Baubauwerk, die Grabstätten, welche die Eigenartigkeit der dortigen Bewohner: Muhammedaner, Juden und Christen, erkennen lassen.

Das Ballkastentheater, das am Sonntag wieder völlig ausverkauft war, so daß bereits 1/2 Uhr der Verkauf der Saalarten aufgehoben und 1/2 Uhr der Zugang zum zweiten Rang geschlossen werden mußte, bereitet bereits einen neuen inhaltreichen Aufführungsmittelpunkt mit wieder Vorführung in den künstlerischen Darstellungen des Helden, des Königs Salomon, des Propheten Jeremia, die Kirche des heiligen Grates und heiligen Baubauwerk, die Grabstätten, welche die Eigenartigkeit der dortigen Bewohner: Muhammedaner, Juden und Christen, erkennen lassen.

Die große Weltreise der Expeditionen am Sonntag ist auch das höchste Abgaberecht in Westdeutschland geworden, indem die Radfahrer von Gießen, Gunglshausen, Nordhausen u. a. D. durch am Entreefort verbunden wurden. Am Sonntag früh entstand im Niedebergstraßen einer Drogenhandlung in der O. Ulrichstraße ein Brand, der leicht hätte größeren Umfang annehmen können, da viele leicht brennbare Stoffe in der Höhe lagen. Entstanden sind das Feuer durch das Verschütten, welche einer der Geschäfte einer Gewerbevereins-Versammlung überdeckt. Der Brand konnte bald gelöscht werden.

Der Herr Herrscher aus Magdeburg hat sich am Freitag der wandernden Vortragsreise D. aus Hannover mit einigen andern Musikern auf die Wanderfahrt nach Leipzig, Unterwegs wurde das Rimmelbühnen-Gewand. Die letzte Seite der Vorleser über die Welt, worauf die Götter verabschiedet wurden. Am Freitag, den 11. d. M., sind die beiden in der Hauptstadt und in der 1. Beilage dieser Nr.

Stadttheater. Schauspiel.

Das große Aufsehen, welches seit Wilibald Alexis 'Hof und Berlin' bis auf Max Freyers 'Eisenbahn' alle und kein Wort in romanischer, aber hiebei nicht über die Grenzen zu schreiten vermag, hat erhalt eine Art Wächter durch das neueste Drama Ernst v. Wildenbruch's und deshalb haben wir mit wachsender freudiger Theilnahme am Sonnabend und Sonntag hier die wertvollste Schauspiel 'Die Witwen' über die Bretter gebracht. Bis zum Jahre 1415 durch den Richter zurückgeführt, hielten wir uns gleichwohl im Zusammenhang mit neuen Geschehnissen, auf welche die Schicksale des Stückes patriotisch hinweist und der unsere letzten politischen Sorgen gelten; die Menschen, welche uns da vorüberziehen, sind uns in ihrem Sinnen so nahe verwandt, und dem Zuschauer das Herz durchmischen wir wie einem guten Bekannten aus dem edlen Berlin mit seinem 'Der' und 'Was' die Hand drücken. Was verhält es, wenn den großen Taten in geliebten Augenblicken das Herz geradezu prophetisch überläßt? Der Dichter hat sein Schauspiel fast bis zum Anarchismus hin, man mag aber hier von Herzen ganz verzehrt, mit Ferngedanken unter Gegenwart vertritt, und das ist, abgesehen von aller dramatischen Kunst, das nicht am wenigsten die Ursache, warum wir uns so lebhaft für die Sache interessiert. Der Dichter, welchen der Dichter für seine geschickte geliebte Handlung schätzte, ist ein sehr glücklicher. Die Straßberger, deren Stadt Dietrich von Luitpold angelehrt hat, nehmen die Rolle des auch nicht verlogenen Berlin durch die Anwesenheit des Jünglings, der die beiden Eideideln das geschicklich erregende Moment gewahrt, daß der Bürgermeister von Straßberg mit seiner Gattin und seiner bei dem großen Feind festlich erkrankten Tochter erscheint, aber einfach menschlich dem Luitpold mehr und mehr entfremdet. Daher kommt dem Dietrich v. Luitpold im zweiten Akt voll besessener Interieur der Welt mehr entgegen, denn er sich verbunden hat, die beiden Eideideln das geschicklich erregende Moment gewahrt, daß der Bürgermeister von Straßberg mit seiner Gattin und seiner bei dem großen Feind festlich erkrankten Tochter erscheint, aber einfach menschlich dem Luitpold mehr und mehr entfremdet. Daher kommt dem Dietrich v. Luitpold im zweiten Akt voll besessener Interieur der Welt mehr entgegen, denn er sich verbunden hat, die beiden Eideideln das geschicklich erregende Moment gewahrt, daß der Bürgermeister von Straßberg mit seiner Gattin und seiner bei dem großen Feind festlich erkrankten Tochter erscheint, aber einfach menschlich dem Luitpold mehr und mehr entfremdet.

Richard Gölke.

Klima von Berlin und Halle.

Der Berliner Zweigverein der Deutschen Meteorol. Gesellschaft hat seinen Jahresbericht herausgegeben, dessen verschiedene Angaben über das Klima der Berliner Gegend, welche Vergleichungen mit dem Klima anderer Gegend, wobei man sich über die man's wertvollste Abhandlung über letzteren Gegenstand (in den 'Mittheilungen des Vereins für Erdkunde zu Halle') köpfen.

Berlin hat fast genau dieselbe Mitteltemperatur (9.0 C.) wie Halle (9.0). Denn obwohl dieselbe wegen der Lage Berlins weiter nach Nordost geringer sein müßte, vertritt die um 84 m niedriger Lage des Berliner Beobachtungsortes gegenüber dem hiesigen einen kleinen Unterschied sogar zugunsten Berlins. Deutlich dagegen ist die mehr 'seeländische' Lage der Reichshauptstadt darin aus, daß sie etwas höhere Sommer, etwas höhere Winter hat; der Juli hat dort eine Durchschnittstemperatur von 19.1, die eine von 18.9; der Januar hat zwar hier wie dort die Mittel um klein wenig unter dem Frostpunkt, jedoch würde das Berliner Januarmittel (-0.5), außerhalb der Stadt -1.0, selbst unter Berlin genau auf Weer'sche Höhe d. h. 37 m niedriger läge, nach unter dem Frostpunkt verbleiben, das halleische aber (-0.9) an Weer'sche Höhe beträgt +0.2 betragen, weil dort die milde atlantische See, welche die Luft erwärmt, entgegen dem unterer mehr gen Südwest vordringenden Lage. Anfallen muß der stärkere Niederschlag in Berlin: 566 mm im Jahr, bei uns (wenigstens an dem Tage uneres Beobachtungsortes in der Mauerstraße) nur 484 mm. Als höchste, bez. niedrigste Temperatur wurde gefunden:

Table with 2 columns: Date (23. Juli 1885, 23. Juli 1886, 23. Juli 1887) and Temperature (33.0, 35.0, 35.0).

Van Houten's Cacao.

Bester — Im Gebrauch billigster.

Überall zu haben in Büchsen à
Rm. 3,30, Rm. 1,80, Rm. 0,95.

Haupt-Niederlage von van Houten's Cacao bei A. Krantz Nachf., Halle a.S.

Grosse Gemälde-Auction.

Die schon längere Zeit im früheren Arnold'schen Aden Markt 13. gegenüber der Markstraße, angelegte Sammlung von Delgemälden berühmter Meister soll wegen Abreise am **Wittwoch den 13. Februar** präcise **10 Uhr** anfangend, öffentlich an den Meistbietenden zu jedem nur eben annehmbar Gebot versteigert werden.
Joseph Sander, Kunsthändler aus Düsseldorf.

Größtes Stofflager zur Anfertigung nach Maass

empfehlen
Moritz Cahn Billige Preise.
Grosze Ulrichstraße 4 im „Neuen Theater“.

Dienstag den 26. Februar 1/2 8 Uhr
Saal des Stadtschützenhauses

Concert

Pablo de Sarasate
und der Claviervirtuosin Frau Berthe Marx.

Billetts, numerirt 3 Mark, unnumerirt 2 Mk., Studentenbilletts Mk. 1 in der Musikalienhandlung von Heinrich Karmrodt (Georg Patzcker), Barfüßerstrasse 19.

Goldenes Schiffchen

Grosze Ulrichstraße 36.
Wittwoch den 12. d. Mts.
Bockbierfest.

Restaurant Wuchererstraße 42a.

Seite **Dienstag** großer Narrenabend in festlich decorirten Räumen. Einweihung meiner neuen Lokalitäten. Für musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt. 9 Uhr 59 Minuten große Polonaise. Kapfen gratis. Es ladet ergebenst ein **A. Stemmler.**

August Fiedler's Restaurant

vormals L. Eberhardt
Nr. 13. Spiegelgasse Nr. 13.

Heute grosser Narrenabend,

wozu ergebenst einladet **Der Obige.**
NB. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Selbstgebackene Pfannkuchen. 11. Biere aus den Brauereien W. Rauchfuß (Actien-Gesellschaft).

Neu eröffnet!

Academische Bierhalle!

Friedrichstr. 5, nächster Nähe des Stadttheaters.
Ehrer Special-Beisitzer der Dortmunder Actien-Brauerei zu Dortmund, hell oder dunkel à Glas 15 & Mittagstisch von 12 bis 2 Uhr zu 60 und 75 &, empfiehlt sein großes und zwei kleinere Vereinszimmer mit Instrument, an einige Abende noch frei.
Nächsten Donnerstag grosser Narrenabend mit musikalischer Unterhaltung. Kapfen gratis. **A. Leue.**



Restaurant z. Bürgerhalle,

Alter Markt 18. (Bayerische Schänke) Alter Markt 18.
Heute Dienstag Schlachtfest.
H. Bayerisch Bier, 1/2 Liter 16 Pf. Hermann Gläser.

Öffentliche Maurerverammlung.

Der vielseitigen Aufforderungen der hiesigen Maurervereine an den Geleiten / Ausbruch der Tümmel der Maurerwerks Folge zu geben, hat derselbe beschlossen: eine Versammlung in Bezug der Lohnfrage anzubereiten und zwar
am **Wittwoch den 13. d. Mts.**
im Saale des „Concerthaus“. **Der Geleiten-Ausschuss.**

Täglich frische Austern, Hummer, Caviar, sowie Dejeuners, Dinners u Soupers und Speisen à la carte in größter Auswahl zu jeder Tageszeit.
Ehrenberg's Weinrestaurant
Dem Theater-Publikum bestens empfohlen.
Weine aus den renomirtesten Gauen.

Fuhrwerks-Berufsgenossenschaft

Section 12 (Reg.-Bez. Merseburg)
Sections-Versammlung
Wittwoch den 20. Februar er. Nachmittags 2 Uhr im Audischaal der Actien-Bierbrauerei Grosze Ulrichstraße 55 zu Halle a.S., zu welcher die Genossenschafts-Mitglieder hiermit höflichst eingeladen werden.
Tages-Ordnung: 1. Verwaltungsbereicht. 2. Protokollbericht. 3. Prüfung der Arbeiten und Entlastung des Schatzmeisters. 4. Feststellung des Sectionsetats für 1889. 5. Allgemeines.
Halle a. S., den 9. Februar 1889.
Der Sections-Vorstand. J. B. F. Hummel.

Erster kommunaler Wahlbezirk.

Dienstag den 12. d. Mts. Abends 8 Uhr Sitzung in der „Tulpe“. Tagesordnung: Decharge-Ertheilung. Geschäftliches.
Das Erscheinen aller Mitglieder sehr erwünscht. **Der Vorstand.**

Frauen-Verein zur Armen- u. Krankenpflege.

Vorträge zum Besten des Vereins im Volksschulsaal (Neue Promenade).
Vierter Vortrag: **Donnerstag den 14. Februar um 6 Uhr Abends.**
Herr Privatdozent **Lie. Ritschl:**
„Das christliche Lebensideal in Luther's Auffassung.“

Karten zu diesem und den folgenden 2 Vorträgen der Herren Prof. Dr. Dittmerberger und Prof. Dr. Ripp sind für 2 & in der Buchhandlung von **Schroedel & Simon** (Markt 23) zu haben. Karten zu jedem einzelnen Vortrage ebenda, sowie auch am Eingang des Saales.
Der nächste Vortrag des Herrn Prof. Ripp findet **Donnerstag den 7. März** statt. **Der Vorstand: Wächter.**

Markgrafen.

Heute Dienstag Schlachtfest
Brüderstraße 9. L. Blüthgen.

Reizur. 3. Parkstraße 12.

Dienstag den 12. Februar
Schlachtfest,
wozu ergebenst einladet **C. Niemann.**

Carl Gierzsch's Restaurant,

Wuchererstraße 55.
Gente Dienstag Narren-Abend. Kapfen gratis.

Zum Stammseidel,

Spiegelgasse 10.
Gente Montag G. Narrenabend. Gleichenstein.

Gasthof zum Kronprinz.

Heute Dienstag Schlachtfest.
Um geeigneten Zutpruch bittet C. Wehle.

Gasthof zum Mohr

Heute Dienstag Schlachtfest.

Verein für Erdkunde.

Sitzung zur Feier des Stiftungsfestes den 13. d. Mts. um 8 Uhr im Hotel zum Kronprinz.
Vortrag des Herrn Dr. Karl von den Steinen (als Gast): Unter den Steinsait-Indianern am oberen Schinow. **Kirchhoff.**

Sing-Academie.

Dienstag den 12. Februar Abends 6 Uhr Uebung im Saale der Volksschule.
Ausführung am 2. März. **Der Vorstand.**

Verein der Barbier- und Friseur-Gesellen.

Unter Freunden findet **Donnerstag den 14. Februar** auf der „Bühnenhöhe“ (Siebententem) statt. **Der Vorstand.**

Walhalla-Theater

Eingang: Steinthorplatz und Louisenstraße.
Direktion: R. Mahortschisch & Co. Gente
Großes Concert
Spezialitäten-Vorstellung.

Familie Godayon,
Original-Japanesentruppe. Gokkinstück des Prinzen Genrich von Breußen.
The Juini-Quartett,
englische Tang- und Lieberlängerinnen
Don José Ariso,
spanischer Op- und Monocheff.
Oceana di Pontelli,
kleinste Drahtseilkünstlerin der Welt.
Gente
Schwab und Liechtenstein,
die „Wiener Gigerln“,
österreichische Duettisten.
Fräul. Sarlotté Barezzy,
ungarische Wälder- und Lieberlängerin.
Herr Adolf Lüsow,
Universal-Humorist.
Herrn Gebrüder Satour,
belgisches Eidechsen-Duo.
Mr. Walton,
amerikanischer Champion mit seinen abgerichteten Tieren.
Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang der Vorstellung 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag Vormittags von 11 1/2 bis 2 Uhr
Großer Frühgöppchen und Mittagstisch
bei freiem Concert.
Jeden Sonntag Nachmittags von 4 bis 7 Uhr
Große Nachmittags-Vorstellung
unter Mitwirkung sämtlicher Künstler.

Weiße der Plätze:
Saal-Billet 50 & 1. Rang Balkon 4 & Nummerierter Balkon 150 & Nummerierter Logenplatz 2 & 4. Eingang ganz Loge für 6 Personen 10 & 11. Rang Balkon 30 & Vorverkauf: 1. Tageszettel.

Stadttheater in Halle.

Montag den 11. Februar
150. Vorstellung.
113. Abonnement-Vorstellung. Farbe weiß.
Carmen.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Dienstag den 12. Februar
151. Vorstellung.
114. Abonnement-Vorstellung. Farbe roth.
Anfang 7 1/2 Uhr.
Hafemann's Töchter.
Original-Volkstheater in 4 Akten von Adolf Arronge.

Personen:
Solemann, Kammer- u. Handeldiener. C. Fof.
Albertine, seine Frau C. Mohr.
Emilie, deren M. Coppé.
Helo, Fiedler C. Wensberg.
Franziska, C. Binsler.
Knecht, Schloffermeister. C. Binsler.
Emilien's Ocle A. Schumacher.
Hermann Köner, ein reicher Fabrikant. B. Spvotte.
Baron von Immo. C. Unwig.
Kintter, Handwerks-macher. C. Friedau.
Frau Kintter. C. Seb.
Eduard Klein, Brovior in der Löwen-apothek. A. Bieler.
Dr. Seiler. F. Herbst.
Anna, Dienstmädchen bei Solemann. F. Wolff.
Marthe, in Köner's Diensten. M. Wächter.
Fried. Schlofferlehrling. F. Schumann.
Lobmann, Schloffer. F. Hoffrecht.
Vordach, geistlich. G. Dreyer.
Ein Dienstmädchen. F. D. Schumwalder.
Schloffergehilfen.

Zwischen dem 1. und 2. Akt liegt ein Zeitraum von 1/4 Jahren.
Wittwoch den 13. Februar
152. Vorstellung.
115. Abonnement-Vorstellung. Farbe blau.
Gedächtnisfeier für **H. Wagner.**
Die Walküre.
Anfang 7 1/2 Uhr.
Donnerstag den 14. Februar
153. Vorstellung.
116. Abonnement-Vorstellung. Farbe gelb.
Wilhelm Tell.
Anfang 7 1/2 Uhr.
Freitag den 15. Februar
154. Vorstellung.
117. Abonnement-Vorstellung. Farbe weiß.
Don Juan.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Goldener Hirsch.

(Victoria-Theater).
Dienstag den 12. Februar 1889
Gente
Volk's-Maskenball.
Anfang 8 Uhr.
Entrée für Zuschauer 50 & Maskengarderothe ist im Hause zu haben.

Münchener Hacker-Bräu

Leipzigstraße 87/88.

Wilhelmsgarten,

Landwehrstraße 3.
Dienstag den 12. Februar
großer Narrenabend
mit musikalischer Unterhaltung und komischen Vorträgen.
Es ladet ergebenst ein **Fr. D. Schöder.**

Restaurant z. gold. Sahn,

Alter Markt 32.
Dienstag den 12. Februar
Zweites großes Narrenfest
verbunden mit musikal. Vorträgen.
H. Bier a. d. Salzküchen Actienbier.
Es ladet ergebenst ein **Ed. Fischer.**

B. Krause's Restaurant,

Wörzswinger 2.
Heute Dienstag großer Narrenabend.
Donhauser's Restaurant.
Dienstag den 12. Febr. Schlachtfest.

Die Bären kommen.